Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 19

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wird auf dem Friedhof von St. Georges erstellt werden und die Friedhofkapelle wird unter Zustimmung der Behörden mit den vorgesehenen baulichen Umänderungen in das eigentliche Krematorium verwandelt.

Bauwesen in Rapperswyl. Ein reger Baugeist scheint in die hiesigen Geschäftsleute gefahren zu sein. Zwei Seifensiedereien, wovon die eine letztvergangenen Herbst abbrannte, die andere in gefälligem Backsteingewande die Umrahmung der neuen Bahnhofanlage ergänzt, rund 10 noch unvollendete Neubauten, neu erstellte, bezogene, geräumige Ladenlokalitäten stellen sich in das Gesamtbild des Städtchens ein.

Bahnhof- und Jonastraße umschließen das nun mit raschen Schritten sich vollendende neue Stadtviertel, welches sogar dem Handwerk mit Maschinenbetrieb Raum gewährt: eine mechanische Schleiferei mit Feilenhauerei, eine Holzwarenfabrik und eine mechanische Werkstätte stehen schon unter Dach. Die Jonastraße erhält zudem ein schon längst ersehntes Trottoir.

Der Bau der Knabenrettungsanstalt zwischen Souvillier und Renau (Prè-aux-Bœufs) ist in Angriff genommen worden. Wie man weiß, hat der Staat Bern diesen Bauernhof um den schönen Preis von ungefähr 60,000 Fr. angekauft und außerdem noch eine Zulage von über 100,000 Fr. für einen neuen Bau beschlossen. Man hofft, das Gebäude werde gegen Ende September unter Dach gebracht und nächstes Jahr seinem Zwecke gemäß eröffnet werden. Die Lage der Anstalt, inmitten größerer Ländereien, ist sehr günstig und wir können nur wünschen, daß die zukünftigen Zöglinge, die aus dieser Anstalt austreten, auch bedeutend gebessert sein werden.

Handwerksschullehrer-Kurs. Letzten Montag wurde der zweite Fortbildungskurs für Handwerksschullehrer am Gewerbemuseum in Aarau eröffnet. Der Vorkurs war von 17 Lehrern besucht, während der Hauptkurs nun 41 Teilnehmer zählt, nämlich 13 Aargauer, 13 Berner, 6 Zürcher, 4 Solothurner, 3 Schwyzer und je 1 Glarner und St. Galler. Herr Direktor Meyer-Zschokke erteilt den Unterricht im technischen Zeichnen, Herr Fachlehrer Steiner im Freihandzeichnen. Den Schluß bilden Vorträge über das Fachzeichnen der Handwerke.

Für Kistenfabrikanten. Der landwirtschaftliche Verein Unterrheinthal (Präsident Riegg in Altstätten) beabsichtigt, auf nächsten Oktober eine Obstausstellung von Produkten des Unterrheinthals zu veranstalten, wobei Gelegenheit geboten ist, verschiedene Verpackungsmethoden mit Musterkisten vorzuzeigen. In dieser Beziehung sind uns die Amerikaner, obschon deren Obstbau viel jünger ist als der unsrige, weit voraus.

Sturmschaden. Am 29. Juli nachmittags halb 2 Uhr sanken während eines heftigen Sturmes in Wädensweil ein und in Richtersweil 2 mit Sand beladene Transportschiffe der Herren Gaßmann in Bächau unter. Das Kursschiff der Nordostbahn leistete bis halb 3 Uhr Rettungsdienst. Die Bemannung der Schiffe konnte gerettet werden.

Das beim letzten Sturme in der Nähe des Landungssteges Wädensweil versunkene Ledischiff wird nicht mehr gehoben werden können. Die Untersuchung ergab, daß dasselbe zu weit vom Lande weg auf dem Grunde des Sees liegt; dagegen sollen Versuche gemacht werden, eines der beiden bei Mühlenen versunkenen Schiffe und dasjenige beim Gießen zu heben. Im ganzen sind beim Sturme vier Schiffe der HH. Gebr. Gaßmann in Bächau versunken.

Die Möbelfabrik Biber u. Leuthold in Horgen wurde am 3. August früh von einem gewaltigen Schadenfeuer heimgesucht. Ein Holzvorrat von hohem Wert und eine große Menge von Vorarbeiten gingen mit den Schuppen in Flammen auf. Das eigentliche Fabrikgebäude, sowie das Wohnhaus konnten dank der angestrengten Thätigkeit der Löschmannschaften und der Menge des zur Verfügung stehenden Wassers gerettet werden. Der Trocknungsraum ist zerstört und auch im Kesselhaus ist der Schaden sehr groß, so daß der Betrieb der Fabrik für die nächsten Tage kaum möglich sein wird.

Für die Errichtung von staatlichen Tiefbauschulen in Preußen tritt die „Deutsche Bauztg." ein, nachdem man in Sachsen eine solche in Zittau neu gegründet hat und ebenso in Rendsburg eine derartige Anstalt auf eine Anregung aus Fachkreisen von der Stadt unterhalten wird. Das Bedürfnis dafür ergibt sich aus der ungenügenden Unterstützung der höheren Techniker durch mittlere Kräfte, die für die sorgfältige Ausführung der Bauwerke und für die Verhinderung von Unglücksfällen oft mitentscheidend sind. Die bisherigen Lehrpläne der Baugewerkschulen sind vorwiegend auf die Hilfskräfte des Hochbaues berechnet, die meist aus dem Stande der Maurer und Zimmerer und der angehenden Architekten hervorgehen. Die Aufgaben des Wasserbaues, der städtischen Kanalisationen und anderer Zweige verlangen wesentlich anders geschulte Kräfte, denen aber nicht minder wichtige Thätigkeiten zufallen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

386. Welche Firma liefert emaillierte Geschäftsschilder?

387. Wer hätte Dreherarbeit in Accord zu vergeben, um die Kraft besser auszunützen? Eine englische Drehbank (neu) steht zur Verfügung. Oder wäre jemand, der einen Massenartikel zu vergeben hätte?

388. Welcher Fabrikant liefert Vorrichtungen für Motorbetrieb zum Heben von Baumaterialien beim Hochbau?

389. Wie schützt man gußeiserne Schüttsteine am besten vor Rost? Welches ist besser, der Gesundheit zuträglicher, mit Menning oder mit anderer Farbe grundiert? Oder kann jemand vielleicht ein besseres Mittel in Erfahrung bringen?

390. Wo wäre ein gut erhaltener Ambos im Gewicht von 50 bis 75 Kilo und zu welchem Preise zu erhalten? Gefl. Offerten zu richten an A. Federer, Steinmetz in Berneck (Rheinthal).

391. Wo werden Mühlsägefeilen wieder gehauen und zu welchem Preise per Stück? Gefl. Offerten unter Nr. 391 vermittelt die Expedition d. Bl.

392. Wer liefert billigst komprimierte Stahlwellen von 50 mm Durchmesser und 9 m Länge und 4 Wandlager?

393. Wer hat einen gut erhaltenen Dampfkessel von 2 Kubikmeter und eine Partie Gasrohr von 60 mm Durchmesser zu verkaufen?

394. Welcher Schreiner würde gegen eine Bandsäge für Hand- und Fußbetrieb mit Langlochbohr- und Kehlvorrichtung Möbel liefern? Offerten unter Nr. 394 an die Expedition d. Bl.

395. Wo befinden sich große Pfeifenfabriken?

396. Existiert ein Werk (Buch) über Ramie-Spinnerei, -Weberei oder überhaupt deren Verarbeitung?

397. Kann ein Gasmotor in einen Benzinmotor ohne große Kosten umgeändert werden und wer besorgt dies?

398. Wer liefert Gehäuse für Ventilatoren von Gußeisen?

399. Gibt es Hobelmaschinen, um 45 cm zu hobeln, die bloß eine Kraft von $1^1/_2$—2 HP beanspruchen und wer liefert solche und zu welchem Preis? Kraftbetrieb ist Hochdruckturbine. Offerten unter Nr. 399 an die Expedition d. Bl.

400. Wie hat man es anzufangen, um einen neuen Gegenstand patentieren zu lassen und wie hoch belaufen sich die Kosten?

401. Welche Firma liefert Cirkularscheeren?

Antworten.

Auf Frage **336.** Bin im Besitze einer größern Partie Eichenholz in gewünschten Dimensionen und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. C. Schmid, Holzhandlung, Basadingen (Thurg.)

Auf Frage **337.** J. Spälti, Bertschikon-Aathal, liefert gewöhnliche Faßhahnen à 35 Cts., Zapfen und Spunden billigst.

Auf Frage **348.** Rollbahngeleise, Wägelchen 2c. sind stets in beliebiger Qualität und von jeder gewünschten Type vorrätig in meinem Lagerhaus in Wallisellen bei Zürich. Lieferung kauf- oder mietweise, neu oder gebraucht, solide Ware, billige Preise, prompte Bedienung. Erbitte gefl. Ihre w. Adresse. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **364.** Diese Nicholson'schen Ohrtrommeln lassen Sie lieber links liegen und behalten Ihr gutes Geld, nützen thäte es nach gemachten Erfahrungen rein nichts, im Gegenteil. Glänzende Zeugnisse von wieder erlangtem Gehör, welche veröffentlicht wurden,

haben durch meine persönliche Nachfrage ergeben, daß rein nichts war und betreffende Person sagte mir selber, „im Anfang hats mich gedünkt, es bessere." Auf weiteres bin gerne bereit, Fragesteller zu antworten. K.

Auf Frage **367.** Fragen Sie bei der Steinhauerwerkzeugfabrik J. G. Großmann in Zürich V an. S.

Auf Frage **369.** Wahrscheinlich wird Ihnen die Blechbüchsenfabrik J. Kopetschny in Frauenfeld dienen können. S.

Auf Frage **371.** Solche Einrichtungen liefert die Firma Hoeninghaus u. Meißner in Zürich.

Auf Frage **372** diene, daß ich Leinwandsäcke von 13 × 19 cm und 15 × 26 cm mit oder ohne Naht in großen Quantitäten fabriziere. Carl Würgler, Feuerthalen.

Auf Frage **375.** Die Gießerei Wyl (St. Gallen), die Gießerei Rorschach 2c. liefern gußeiserne Tischfüße.

Auf Frage **376.** Betr. Vervielfältigen und Aufnehmen Ihrer Fabrikate würde ich Ihnen dennoch das Photographieren anraten; wenn ein Original vorhanden, können solche bei größerer Katalogauflage in Autotypie oder Lichtdruck vervielfältigt werden, was nicht teuer zu stehen kommt. Wenn es sich nur um einzelne Tafeln handelt, lasse man gleich so viele photogr. Exemplare anfertigen. Ein anderes Verfahren wäre folgendes: Lassen Sie Ihre Fabrikate von einem Zeichner aufnehmen, was jedoch kostspieliger als obiges Verfahren zu stehen kommt, namentlich wenn es sich um sorgfältige Ausarbeitung event. Aquarellieren und Abschattieren handelt (siehe Rausch, Handbücher für Wagenbau). Letztere Aufnahmen könnte man auch in Federmanier erstellen und vervielfältigen, deren Reproduktion in Zinkographie oder bei kleiner Auflage vermittelst Federzeichnung auf Pauspapier nach dem neuen heliographischen Verfahren bedeutend billiger käme. A. Schirich, kunstgewerbliches Atelier für Bau- und Möbelschreiner-Zeichnungen, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage **378.** Erbitte gefl. Angabe der Adresse, worauf ich Ihnen gerne mit Vorschlägen dienen werde. Genaue Daten, was Sie benötigen punkto Leistungsfähigkeit, Dimensionen 2c. sind sehr erwünscht. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **378.** Holzbearbeitungsmaschinen nach den bewährtesten Konstruktionen bauen als Spezialität und wünschen mit Fragesteller in direkte Verbindung zu treten Stapfer u. Cie., Maschinenfabrik, Horgen.

Auf Frage **379.** Der solideste, dauerhafteste Motor ist unbedingt der Gnom. Stets Vorrat in meinem Lagerhaus in Wallisellen, daher sofort lieferbar. Billige Preise, weitestgehende Garantie. Erbitte gefl. Ihre Adresse, um mit bestimmten Offerten dienen zu können. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **379.** Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Wetzikon, welche speziell Petrol- und Benzinmotoren baut.

Auf Frage **381.** Um unter gegebenen Verhältnissen eine Kraft von 3 HP zu bekommen, sind per Minute 360 Liter Wasser erforderlich und Röhren von 90 mm Durchmesser. Nähere Auskunft und Offerten erteilt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **382.** Bezüglich Lieferung von Glaskugeln wollen Sie sich an die Firma J. Katzenstein, Zürich II, Dianastraße, wenden.

Auf Frage **385.** A. Strebel-Müller, Baar, liefert solche Turbinchen mit Ventilatoren. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **385.** Ventilatoren mit Turbinen für Schmiedefeuer liefert J. Scherrer, Schlosserei und Eisenhandlung, Wolhusen, wo auch ein solcher, welcher sich sehr gut bewährt, im Betrieb zu sehen ist.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Wolfhalden.

1. Die Ausführung der Quellfassungsarbeiten samt Erstellen der Brunnenstuben.
2. Die Erstellung des Reservoirs von 500 m³ Inhalt in Beton, eventuell teilweise in Bruchsteinmauerwerk, samt allen Grab- und Nebenarbeiten.
3. Die Ausführung der Zuleitung zum Reservoir und des Rohrnetzes samt den nötigen Grabarbeiten auf eine totale Länge von 7700 m. Material: Gußeiserne Muffenröhren für Nieder- und Hochdruck. Kaliber: 165, 150, 120, 100, 90, 75, 70, 60, 50, 40 mm.
4. Liefern und Versetzen von 15 Schiebern und 25 Oberflurhydranten.

Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 15. August 1898 an Herrn Alt-Gemeindehauptmann Leo Tobler in Wolfhalden einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Renovation von Kirche und Pfarrhaus (samt Holzschopf) **Azmoos** (St. Gallen). Kostenvoranschläge, Baubeschriebe und Bedingungen liegen bei Herrn Pfarrer Ritter zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Kirchen- und Pfarrhaus-Renovation" sind bis spätestens Montag den 8. August, abends, dem Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Herrn Pfarrer Ritter in Azmoos, einzureichen.

Bauten für die elektr. Kraftstation Basel. Die **Erd-, Maurer-** und **Steinhauerarbeiten** für die Gebäude der Kraftstation bei der Gasfabrik unter dem Vorbehalt, daß gegen die vom Großen Rat am 7. Juli genehmigte Vorlage das Referendum nicht ergriffen wird. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas- und Wasserwerks, Binningerstraße Nr. 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind bis zum 15. August, abends, an das Sanitäts-Departement einzureichen.

Erstellung einer Straße 2. Klasse von Irgenhausen gegen die Kirche Pfäffikon (Tumbelnstraße) in einer Gesamtlänge von 798 Meter. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen, sowie Formulare für Preiseingaben mit Vorausmaß können beim Gemeinderatspräsidenten J. Raths in Pfäffikon (Zürich) eingesehen und bezogen werden, welchem auch Uebernahmsofferten bis zum 15 August 1898 einzureichen sind.

Straßenbau-Accord. Erstellung einer neuen Straße von 270 Meter Länge mit Steinbett und Bekiesung in der Staatswaldung „Adlisberg". Nähere Auskunft erteilt Herr Staatsförster Weber in Fluntern und schriftliche Eingaben nimmt bis 10. August entgegen Forstamt 1. Kreis: Gottl. Kramer, Forstmeister.

Die Gemeinde Bergün-Latsch übergibt accordweise die Erstellung eines **Schermens** auf ihrer Alp „Darluz" zur Unterbringung von 60 Kühen. Die diesbezüglichen Pläne können beim Vorstand Bergün eingesehen werden, welcher auch die Offerten in verschlossenem Couvert mit der Aufschrift „Schermenbau Darluz" bis am 20. August entgegennimmt.

Kirchenbaute Egelshofen-Kreuzlingen. Ausführung der **Schieferdecker- und Spenglerarbeiten inkl. Bedeckung des Turmhelmes mit verkupferten Zinkschindeln** an der Kirche in Egelshofen-Kreuzlingen. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 6. August dem Präsidenten der Kirchenbaukommission, Herrn Friedensrichter Stierlin in Kreuzlingen, einzureichen.

Die Kirchgemeinde Wölflinswyl-Oberhof (Aargau) ist in der Lage, das **Portal** der Pfarrkirche neu erstellen und die **Empore erweitern** zu lassen. Kostenvoranschlag 2000—3000 Fr. Baubeschrieb 2c. liegen beim Präsidenten der Kirchenpflege, Gemeindeammann Fricker in Wölflinswyl, zur Einsicht offen. Bewerber mögen bis zum 15. August nächsthin ihre Angebote verschlossen der Kirche pflege einreichen.

Kriegsmaterialdepot St. Gallen. Erd-, Beton- und Maurer-, Steinhauer- (Granit- und Sandsteine) und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenbalkenlieferung. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen auf, woselbst auch die Preislisten in Empfang genommen werden können. Eingaben sind bis Montag den 8. August, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten zu einem Kriegsmaterial-Depot" versehen dem kantonalen Baudepartement einzureichen.

Der Bau dreier Straßenstücke von 340, 1351 und 830 m Länge im nordwestlichen Teile der Gemeinde Schwarzenberg (Luz.) Eingaben, welche für jedes Straßenstück abgesondert gestellt werden sollen, sind bis und mit dem 30. August schriftlich der Gemeinderatskanzlei einzureichen, woselbst die Pläne, Bauvorschriften und die Berechnungen über Materialbedarf und Erdbewegung eingesehen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung von eisernen **I Balken** für ein Wohnhaus des Herrn Oberst Osterwalder in Kurzdorf. Pläne, Vorausmaße und Beschriebe können bei O. Meyer, Architekt, in Frauenfeld je nachmittags eingesehen werden. Preiseingaben sind bis Dienstag den 9. August direkt an den Bauherrn zu machen.

Ausführung der Schreiner- und Spenglerarbeiten an einem neuen Wohnhause in Horben. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Uebernahmsofferten bis zum 7. August 1898 entgegen Ulrich Huber, Horben bei Hüttweilen.

Brückenbau. Der Einwohnerrat von **Unterägeri** beabsichtigt, die Neuerstellung des **eisernen Oberbaues** der oberen Lorzenbrücke in Accord zu vergeben. Hierauf Reflektierende wollen ihre bezüglichen Eingaben bis 15. August dem Bauchef, Herrn Ratsherr Anton Iten, verschlossen einreichen, bei dem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

Erstellung eines Calorifère-Ofens in der Kirche zu **Brütten** bei Winterthur für 556,50 m³ Heizraum. Eingaben sind bis spätestens den 13. August an Herrn Kirchengutsverwalter Wyß zu machen.

Stellenausschreibungen.

Für den Bau der Drahtseilbahn Davos-Platz-Schatzalp wird ein tüchtiger, für diese Anlagen erfahrener **Ingenieur** als Bauführer zu möglichst baldigem Antritt gesucht. Anmeldungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an Ingenieur C. Wetzel, Bauleiter der Davos-Platz-Schatzalpbahn, Davos-Platz.